

**B) Vereine, die der Deutschen Turnerschaft nicht angehören.**

**Arbeiter-Turn- und Sportbund, e. V., Leipzig, III. Kreis I. Bezirk, Sitz Hamburg.** Dessen Bezirk sind angeschlossen im Stadtgebiet:

**Turnvereine** Freie Turn- und Sportvereine Hamburg von 1893, Freie Turnerschaft Eilbeck-Hamm, Freie Turn- und Sportvereine Fichte-Eimsbüttel, Freier Turn- und Sportverein Horn-Schiffbeck, Freie Turnerschaft Hammerbrook-Rothenburgsort von 1896, Freier Turn- und Sportverein Horn-Schiffbeck, Freie Turnerschaft Veddel von 1907, Freie Turn- und Sportvereine Eppendorf von 1908, St. Georg's und Pahlshütten-Langhorn, Arbeiter Turn- und Sportverein Finkenwerder Farnsen Berne Turn- u. Sportverein Sozialistische Studentengruppe, Tennisverein, Tennis-Rot. Ferner im Stadtgebiet die Sportvereine: Akter, Arbeiter-Sport-Club, Sportclub Britania, Sportclub Fortuna, Sportclub Frisch Auf Sportclub Hansa, Sportclub Looberer Sportclub Neustadt 1921 Sportclub Olympia H. S. C., Sportclub Hamburg 1913, Schutzportverein R.H. Hamburg Spielvereinsverein Horn, Ungarischer Sportverein Hamburg, Freie Sportvereine Hammerbrook Sportclub Union v. 1908, Rot-Weiss. Ferner die Wassersportvereine: Freier Wassersportverein, Zerschiffen, Wassersportverein Schwarz-Rot-Gold u. Kann-Club Bille, Freie Faltbootwandler Hamburg Arbeiter-Kuderverein Hamburg, gehören neben den Turn-, Sport- und Wassersport-Vereinen von Bergedorf und Geesthacht dem I. Bezirk an, die auch die Gebiete der Unterelbe bis Stade, der Oberelbe bis Lauenburg, die Provinz Schleswig-Holstein bis nach Rarke und in der Provinz Hannover bis Lüneburg umfaßt. Bezirke: Vertreter Alfred Haupt, Hamburg 27 Bistr. 82. O/E. Schriftf. Martha Ruder, Langhorn, Tagelöhner-Länder 217, Geschäftsstelle: Arbeitersportkartell Besenbinderhof 25, II.

**Kreistat im 3. Kreis des Arbeiter-Turn- und Sportbundes, e. V., Zweck:** Verwaltung des 3. Kreises im Stadtgebiet und Sportbund. Vors.: Friedr. Zabel, Geesthacht, Bogenstr. 1a; Schriftf.: Karl Lerch, Langhorn, Mooreystr.; Geschäftsst.: 247/208, Besenbinderhof 25.

**Deutscher Turnverein in Hamburg von 1903.** Zerschiffen, E. Blume, Blankenese Caprivistrasse 30. Turnzeiten: Männerabteilung Di und Fr. 8-10 abds., Frauenabtd. Mi. 8-10 abds., Knabenabtd. v. Fr. 6-8 Uhr abds., Mädchenabtd. Mi. 6-8 Uhr abds., in der Turnhalle Steinhäuserdamm 29.

**Deutschvölkischer Turnverein „Arndt“, Hamburg-Eimsbüttel, gegr. 1922.** Obmann: Kurt Dietrich Eichenstr. 88, 2. H. I. Hansa 88/4, später 65 77/94, Pösch. 26558 unter Kurt Dietrich.

**Eimsbütteler Turnverband, e. V.** Der Verein besitzt ein eigenes, zwei grosse Turnhallen enthaltendes Gebäude an der Bundesstr. 96, Ecke Hohewiede, einen Sportplatz (mit Tribüne, 400 m Laufbahn, vier Tennisplätzen), für Fussballspiel, Leichtathletik und Tennis in Lokstedt, Hindenburgstr. 10, wie Boots Lagerplatz Bismarckstr. 57. I. Vors.: H. Winkel, Fruchtallee 124 II. H.; Hauptklassenwart: J. Stahl, Gustav Falke Strasse 18, III.; Vors. der Fussballvereinigung Aug. Bosse, Giesemannstr. 47, III.; der Abteilung für Leichtathletik: ... Bundesstr. 96, der Spielvereinigung: H. Altmann, Fruchtallee 60, II.; der Schwimmabteilung: W. Jentsch, Neumannstrasse 21, der Wassersportabtd.: A. Künick, Kimsb Marktplatz 32, III.; der Tennisabtd.: J. Wells, Claudiusstr. 6, der Fechtabtd.: J. Heffemann, Weidenallee 38, Orchesterverein: W. Thosching, Goldbeckufer 42. Näheres Turnhalle Bundesstrasse 96, 65 77/94, No 1662 später 65 55 62.

**Freie Turn- und Sport-Vereinigung Hammerbrook-Rothenburgsort von 1896, e. V.,** Sitz Leipzig Eigenheim; Grossmannstr. 83, 29 077/1. Vors.: Adolf Key Grossmannplatz 3, II. Turnen der Männer, Frauen- u. Kinderabtd. an sämtlichen Wochentagen von 15 bis 22 Uhr in der eigenen Turnhalle in der Grossmannstrasse u. in den Schulturnhallen der Wendlandstr. und Reichenstr. Für ältere Frauen Mittwoch- u. Freitags in der Turnhalle Grossmannstrasse von 10 bis 11, 30 Uhr. Trainingsabende der Sportabtd. Mo., Mi. u. Do. von 18 Uhr an auf den Sportplätzen. Guts-

mothsplatz in der Grossmannstr. u. Ernst Fischerplatz in der Wendlandstr. Gymnastik für Frauen Dienst- und Donnerst.; für Männer Dienst- u. Freit.

**Freie Turn- und Sportvereine von 1908, e. V., Zweck:** Pflege des Turnens, Spielens und Sportes. Vors.: John Wriede, Farnsen, Bullkamp 96, 27 18 65; Vereinslokal: Breitenfelderstr. 26, 29 53 39 09.

**Freie Turn- und Sportvereine Hamburg von 1893, e. V.** Vors. Hermann Simon, Poppenhusenstr. 11, O/E. Geschäftsstelle: Kubaenplatz 16 (1961).

**Freier Turn- u. Sportverein Berne, e. V.** Vors. C. Bremer, Berne Hauptstr. 483. Vereinslokal Berne, Meisendorferstieg 1.

**Freier Turn- und Sportverein Eilbeck, Hamm.** Mitglied des Arbeiter-Turn- und Sportbundes, Abt. Eilbeck, Turnhallen Eilbecktal, Kantrastee, Abteilung Hamm, Turnhalle: Schule Osterbrook, Turnen I. Männer, Dienst u. Freit. 8-10, für Frauen: Mont. u. Donnerst. 8-10, für Knaben: Dienst u. Freit. 6-8, für Mädchen Mont u. Donnerst. 5-8. Näheres auf den Turnplätzen und beim Vors.: W. Möller, Wandsbek-Tonndorf, Ernst Meiers-Steig 69 Meiers-Tannen.

**Freier Turn- und Sportverein Fichte-Hamburg Eimsbüttel v. 1893, e. V.,** Vors. E. Zülke Wisenstrasse 89; Schriftf. J. Jebens Rohmbergstr. 14. I. Vereinslokal: Stellingweg 22a. Zusammenkunft der Spielerschüsse Mont. 8 Uhr abends des Vorstandes: Mittw. 8 Uhr abends.

**Hamburger Lehrer-Turnverein, e. V.,** Turnhallen Berlinerort (Neues Lyzeum), Hohewiede 18 und Ahrensburgerstr. Spielplätze: An der Sternschanze und Vor dem Lärchebörcher Pösch. 15621 (1930).

**„Matias“ Hamburger Turn- und Kleinkaliber-Schiessverein, e. V.,** Vors.: Dr. K. Lange, Börsenbrücke 2a, II.; Schriftf.: Heinz J. Kühn, Börsenbrücke 2a, II.; Geschäftsstelle: Die Mannschaft 29; Zusammenkunft jeden Donnerstag.

**Turnerschaft Hamburg des Deutschen Ost- oder Ostbaltischen Alpenvereins** Vors.: Rud. Beckmann, Rödtingsmarkt 54.

**Turnergilde im DHV.** Volkstümliche Leibesübungen, Handball, Schwimmen, Kleinkaliber Schießen. Vors.: Herb. Schmahl, Meister-Bertram-Str. 2, Ausk. 24, 24 10 17.

**Turnklub „Altherrnwege vor dem Dammtor, E. V.“** Hamburg, Mi.-Abend 30 Jahre. Donnerst. 85-94 Uhr Wilhelm-Gymnasium. Vors.: Johs. Pahlen, Breitenfelderstr. 62.

**Werberverein Turnspart, e. V.,** Zweck: Förderung von Turnen, Spiel u. Sport durch Werbemaassnahmen. Vors.: Arth. Folgmann, beim Gesundbrunnen 15, II.

**Unterstützungskassen und Vereine.** (Siehe auch Vereine von und für Kriegsbetroffene und Wohltätigkeitsvereine.)

**Deutsche Schillerstiftung, Zweigstelle Hamburg.** Zweck: Unterstützung notleidender Schriftsteller u. Schriftstellerinnen oder deren Hinterbliebenen. Der Vorstand: Max Neumann, gr. Bleichen 42, Dr. Rich. Ohnsorg u. John Witt, bindendringend, durch freiwillige Spenden den schwer von Not Heimgesuchten zu helfen. Einzahlungen an das Konto Schillerstiftung Hamburg, bei der Commerz- und Privatbank in Hamburg.

**Deutscher Unterstützungsverein zu Hamburg, e. V.,** Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 7, II.

**„Diaspora, e. V.“** Technische Fürsorge für das evangelische Auslandsdeutschtum (vor See) Gegr. i. 6 1901, besonders zur Unterstützung des deutschen Kirchen- und Schulwesens in Südamerika. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit der Evangelischen Gesellschaft für die protestantischen Deutschen Amerikas in Barmen. Etwa 200 Mitglieder, Vereinsorgan: „Der Deutsche Anstifter“, I. Vors. Pastor Schwieger, 2. Vors. Pastor Franz Tugel, b. d. Kirchhöfen 4; Schriftf.: Pastor Kieckbusch, Malente; Kassentf.: E. Buhbe, Bais.; Pastor Schwieger jun., Ritzebüttel, Carl Stachow, Eberhard Krönig.

**Hamburger Seemannskasse.** Unterstützung für Seeleute und Witwen von Seelenten. Buchf.: C. Feldmann, im Bureau der Seemanns-Kasse im Seemannshaus.

**Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung zu Hamburg,** ein Zweig der über ganz Deutschland ausgebreiteten Gustav-Adolf-Stiftung, die den Zweck verfolgt,

arme evangelische Gemeinden in katholischer Umgebung zu unterstützen. Der Hamburger Hauptverein zerfällt in 11 Zweigvereine: 1. Innerer Stadt, Vors.: Pastor Wilken, Wilhelm, Hüfenstr. 19; 6 Harvestehude-Rotherbaum-Hobel, Vors. Pastor Bernitt, Bogenstr. 28; 7. St. Pauli-Eimsbüttel, Vors.: Pastor Siebel, bei der Christuskirche; 8. West-Eimsbüttel, Vors. Pastor Uhl, Heussweg 60; 9. Eppendorf-Winterhude, Vors.: Pastor Schulte, Maria Louisa Str. 106; 10. Zweigverein des Landgebietes, Sitz Bergedorf, Vors.: Pastor Grau, Kirchwärdler, Vors.: Pastor Behrmann, 11. Amt Ritzebüttel, Vors.: Pastor Schwieger, Vorsitzender des Hauptvereins: Pastor Aly, Kreuzstr. 5; Kassentf. des Hauptvereins: Ernest Meck, Brunsdamm 29.

**Hilfskassen des ärztlichen Vereins.** Auch für Witwen und Waisen von Ärzten, die in Hamburg approbiert gewesen sind. Kassentf.: Mühlentor, Hansstr. 72.

**Kunhardt-Stiftung,** siehe unter Prediger-Witwen- und Waisenkasse des hamburgischen Ministeriums. Siehe weiter unter.

**Makler-Witwen-Kasse von 1833 in Ljg.** Diese wird liquidiert durch zwei von der Handelskammer ernannte Liquidatoren, die Herren Max M. Warburg und Dr. E. Schwenke.

**J. F. Martens-Stiftung für invalide Arbeiter.** Dr. Halben Börsenbrücke 8; Unterstützung ihrer Väter über 60 Jahre alter Arbeiter. Der Vorstand verteilt auch die Unterstützung des Mühlentors, die seit 1910 aufgelösten Unterstützungskasse für Arbeiter von 1868.

**Niederländische Armen-Kasse.** Unterstützungskasse für niedrige vorerkrankte Arme aus den höheren Ständen, Jahresverwalter: Wilhelm Nottebohm, neue Gröningerstr. 7; Geschäftsst.: Gust. Heydorn; Büro: Mittelstr. 44.

**Prediger-Witwen- und Waisenkasse des hamburgischen Ministeriums.** Derzeitiger Leiter: Verwalter der Kasse Pastor Föppe zu St. Petri, Kreuzerstrasse 6, Altherrnweg. Der im Verlage der Kasse erschienene Katechismus ist von Küster Panzer, Krayskamp 2, und durch jede Buchhandlung zu beziehen. Mit der Witwenkassen verbunden ist die „Kunhardt-Stiftung“, zum Besten hinterlassener Kinder von früheren Mitgliedern des Ministeriums, welche wegen ihres Alters an die Witwen- und Waisenkasse keinen Anspruch machen. Bis auf weiteres werden die Zinsen der Kasse für die Unterstützungskasse für Pastorenfamilien verwendet.

**Unterstützungskasse der Hamburger Zackerbrun, e. V.,** Sekretariat: Dr. K. Lüthmann, Gröningerstr. 14.

**Verein „Caritas“,** gegr. 1878. Zweck: Unterstützung von Kindern in Not geratener Bühnen-angehöriger, Vors. Senator v. Berenberg-Gossler, Alsterglacis 8; Kassentf.: Casar Wolf, Paulstr. 11.

**Versorgungskasse Vereiniger Rhetoren auf Gegenseitigkeit in Hamburg** siehe unter Pensionskassen und Vereine.

**Witwenkasse der Hamburger Bureaubeamten,** Gegr. 1905. I. Vors.: Oberinspektor C. Hagemann, Fuhsbüttel, Sulrenkamp 6, I. (1931).

**Witwen-Kasse der Lehrer am Johanneum.** Die Verwaltung führt ein Vorstand: Schulleiter Dr. Prof. Dr. Kelter (Vors.), Prof. Dr. Glage (Kassentf.) und Prof. Schumpelick (Schriftf.). Ausserdem besteht am Johanneum die durch ein Geschenk der Frau M. E. Gossien im Jahre 1881 begründete Lehrerstiftung und die mit derselben verbundene Dr. Cornélius-Müller-Stiftung zur Unterstützung erkrankter Lehrer der Lehrerschule des Johanneums, studierender Lehrerschöne und hinterlassener unversorgter Lehrerechter. Verwaltung: Schulleiter Dr. Prof. Dr. Kelter, Prof. Dr. Hapke, Schriftf.: Studienrat Dr. Risch, Kassentf. Wöhltigkeits-Unterstützungskasse der Frieur-Innung. Gegr. 8. Oktbr. 1900. Unterstützung für Hilfsbedürftige, Weibschbescherung und Beihilfe zur Konfirmation. Gesuche an Vors.: Ernst Frohne, Brauerstr. 27/28, Johann Schlichter, Kassier, Margarethenstr. 11.

**Wohlfahrtskassen der Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg, e. V.** (Sitz Hamburg), I. Vors. und Geschäftsf.: Postass. a. D. L. Flehbe, 29 50 06, Pösch. 72681, Pappelallee 15, III.

**Verkehrsvereine.**

**Deutscher Verkehrsclub-Reichverband, e. V.,** Vors.: F. F. Eiffe, Adolphstr. 45 Büro: Mönckebergstr. 22, 29 59 74.

**Fremdenverkehrsverein Hamburg, e. V.,** gegr. 1899 Bureau 29 24 47 u. 22 44 8 Lombardbrücke 1 Hotel-Lombardstr. im Hauptbld., 29 26 17 u. 22 69 18, Auskunftsavillon: 22 31 14, Georgplatz o. N. Geschäftsst.: Direktor H. Aichholz; I. Vors.: W. Mühlentor.

**Fremdenverkehrsverein Hamburg e. V.,** Zweck: Fremdenwerbung. Vors.: Senator Paul Neumann, W. Astheimer, Wilhelm Mühl; Geschäftsst.: Senator Carl Klus, Direktor Hans Aichholz, Dr. G. Kurt Johannesen, Geschäftsstelle: 29 26 95, Lombardbrücke 1, I.

**Gemeinnütziger Verkehrs- und Feiernverein Groß-Hamburg, e. V.** Förderung Fremden durch Auskunftsvereine über Hamburg, seine Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen. Nachweis von Unterkunft, Vorbereitung von Kongressen u. Verbindungen, kostenlose Bereinigung von Sonderzügen und Ferienreisen. Geschäftsstelle: 29 24 70, Nagelweg 14.

**Verein für Eisenbahn-Reform zu Hamburg, R.V.** Zweck: Für einen billigeren Personentarif auf den deutschen Eisenbahnen, insbesondere für den Zonentarif, sowie für die Verbesserung des Eisenbahnwesens im allgemeinen zu agitieren. Der Verein veranstaltet Versammlungen und Vorträge, sendet Petitionen ab und nimmt Bescherden in Eisenbahn Angelegenheiten entgegen. I. Vors.: A. Diekmann, Leipziger 18; 2. Vors.: J. Rosenbacher, Levy-Holsteinerschank 82. Die Vorstandstätigkeit nehmen Beitragsrückstellungen an. Jahresbeitrag 2 M.

**Verein für Frachtverkehr über Hamburg, e. V.,** Geschäftsstelle: 29 23 221, Gillehaus A., VII. Stock.

**Verkehrsverband Hamburg-Lübeck-Schleswig-Holstein und Unterelbe, e. V.,** Vors.: Dr. R. Behm, Geschäftsst.: Major Alchholz, Geschäftsstelle: Lombardbrücke 1, 29 24 47 u. 22 44 8.

**Verkehr-Wacht Groß-Hamburg, e. V.,** Vors. u. Geschäftsstelle: W. Noelle, 29 20 70 u. 32 71 99, 24 98 46 u. 24 98 47, Alster 20, III.

**Volkswirtschaftliche Vereine.**

**Baugenossenschaft für Guttempler Logenhäuser, e. V.** Zweck: Erbauung und Verwertung von alkoholfreien Gaststätten, insbesondere von Häusern zu guttemplischen Zwecken. Vors.: Herm. Blume, Haynstr. 32; Geschäftsstelle: Georg Koehler, Eppendorferweg 163, I.

**Bauverein Alsterbrücke-Victoria, e. V.** Zweck: Bau oder Erwerb eines eigenen grundstückten Hauses für sportliche Zwecke. Vors.: B. König, Giesstr. 60; Schriftf.: C. Ziesenis, Krobinkamp 4; Geschäftsst.: Bootshaus Krugkoppelbrücke.

**Bau-Verein zu Hamburg (vormals Bauverein Spar-Verein zu Hamburg), Aktien-Gesellschaft.** Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 29, III. (Friedrichshof), 85-48, Sonnab. 85-11, 29 26 66 u. 22 26 67. Zweck: zur Besserung der Wohnungsverhältnisse in Hamburg beizutragen durch Beschaffung gesunder, billiger Wohnungen für weniger Bemittelte. Bedingungen für Wohnungsbewerber sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Vorstand: Heinr. Andraen u. Oberbaum a. D. Brunk.

**Bauverein der Postbeamten in Hamburg, e. G.m.b.H.** Bestand 97 Häuser mit 1085 Wohnungen, 31 Läden und 1 Postamt. Geschäftsstelle: R. Pehling, 29 11 Hansa 1501, später 55 99 12, Manteinstr. 26, II.; Kassentf.: H. Bode, Richard Dehmel-Str. 6, II.; Schriftf.: F. Nagel, Bundesstr. 85, I., Pösch. 12929.

**Beamten-Wohnungsverein Hamburg, e. G.m.b.H.,** gegr. 1902, Geschäftsst.: Landwehrplatz 1.

**Eigenheim-Eigenheim, e. V.,** Zweck: Beschaffung von Baugeländen für seine Mitglieder; Aufbringung der dazu erforderlichen Geldmittel zur Förderung der Ansiedlung auf eigenen schuldenfreien Boden. Vors.: Herm. Benthin, Altona-Blankenese, Sülldorferlandstrasse 6; Schriftf.: Hans Borchmann, Elligersweg 22.

Garten  
Ger  
sch  
Pos  
Gemein  
Ha  
V.  
für  
ligr  
Gesell  
sar  
Lili  
Ver  
Pla  
Gesell  
Uel  
Yel  
des  
dra  
Tel  
fab  
aus  
dor  
Dr.  
Wü  
we  
Gesell  
rat  
nll  
licl  
Yo  
dre  
tin  
Gutten  
Ge  
122  
Hambu  
des  
get  
yo  
I.  
Ror  
Ge  
wik  
Hes  
Hambu  
ndil  
ecl  
Lel  
Ste  
ZE.  
der  
Int  
Hambu  
we  
Haub  
Wi  
All  
Herst  
Zw  
sie  
kur  
Sel  
Ka  
Ha  
Hypoc  
Re  
Gast  
La  
Zw  
res  
Ob  
an  
ke  
Hr  
ho  
Intere  
de  
mi  
Konau  
ve  
Vr  
Ortag  
Fr  
schl  
Recht  
ler  
Wi  
bu  
de  
be  
se  
La  
Reich  
lu  
tk  
sel  
Hr  
Reich  
de  
kr  
se  
sti  
Bz  
Se  
Revis  
Bz  
sc  
Rt  
kt  
St  
St

Repaired Document  
 Plastic Covered Document  
 Bleed Through